



STADTBEFESTIGUNG BLOMBERG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Nordrhein-Westfalen](#) | [Kreis Lippe](#) | [Blomberg](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Quelle: Elias van Lennepe, 1663/66.

Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Eine erste Stadtbefestigung Blombergs dürfte bereits zur Gründungszeit der Stadt im 13. Jh. bestanden haben. Im 15. Jh. erfolgte eine Erweiterung und der Bau eines dritten Tores. Von den ehemals drei Stadttoren und sechs Mauertürmen sind das Niedere Tor und große Teile der Mauer auf der Westseite der Stadt erhalten. Die Stadtbefestigung schließt direkt an die [Blomberger Burg](#) an.

Informationen für Besucher

GPS

Geografische Lage (GPS)

WGS84: [51°56'25.50"N 9°5'29.43"E](#) - Niedere Tor
Höhe: ca. 165 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

keine



Anfahrt mit dem PKW

Die Autobahn A2 an der Anschlussstelle Ostwestfalen verlassen und über [Bad Salzuflen](#) und [Lemgo](#) (Ostwestfalenstraße; L712) nach Blomberg fahren.

Parkmöglichkeiten auf dem Pideritplatz direkt an der [Burg](#).



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Außenbesichtigung jederzeit möglich



Eintrittspreise

kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
erreichbar

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

kein Grundriss verfügbar

Historie

zwischen 1231 und 1255	Gründung der Stadt durch Bernhard III. zur Lippe. Blomberg gehört zum System der lippischen Städte aus dieser Zeit, welche alle drei parallele Straßen aufweisen, die an den beiden gegenüberliegenden Stadttoren zusammenlaufen.
15. Jh.	Die beiden Stadttore werden durch ein drittes Tor ergänzt.
frühes 16. Jh.	Bau des viergeschossigen Niederen Tores, welches heute noch besteht, an Stelle eines Vorgängerbaus.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Lippisches Landesmuseum (Hrsg.) - Burgen in Lippe... heute schützen wir sie! | Detmold, 2003.

Webseiten mit weiterführenden Informationen

-

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 13.10.2014 [OK]